

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 91 (2006)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Blickpunkt FVS  
**Autor:** Rettenmund, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1089277>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An seiner ersten Sitzung nach der DV traf sich der ZV im Juni wie gewohnt in Bern und konnte die erstmals die neue Verstärkung aus der Sektion Zürich begrüßen (siehe Kästchen).

Die Traktanden der Sitzung betrafen auch eine Nachlese der Diskussionen an der Delegiertenversammlung 2006 in Bern.

Aus dem Protokoll:

#### FVS-Logo

Die Reaktionen an der DV haben gezeigt, dass die Diskussion eines Logos endlos ist. Der ZV beschliesse einstimmig, bei einer Enthaltung, dass der Schriftzug der Freidenker Vereinigung Schweiz (alle drei Landessprachen) mit dem Grafiker neu gestaltet wird. Auf ein Bild-Logo wird verzichtet.

#### Sonderbeitrag Geschäftsstelle

Der ZV bringt ein gewisses Verständnis für die Sonderfälle Tessin und Waadt auf. Die beiden Sektionen brachten ein, dass sie von der Tätigkeit der Geschäftsstelle aufgrund der sprachregionalen Unterschiede keinen direkten Nutzen haben.

Die Anwesenden beschliessen, diesen Sektionen wie allen anderen die Rechnung über den Sonderbeitrag zu stellen und so den Beschluss der DV auszuführen. Wenn Sektionen eine Sonderbehandlung fordern, müssen sie sich melden. Sonderlösungen, die dem DV-Beschluss zuwiderlaufen, können aber nicht vom Zentralvorstand beschlossen werden.

Basel FVS und Basel Union müssen die Bilanzen nachreichen, damit der

Sonderbeitrag berechnet werden kann. Mit den Korrekturen dieser beiden Sektionen entsteht erst eine bereinigte Übersicht der Finanzlage.

#### Mitgliedschaft auf Lebenszeit

Die von der DV via Statutenänderung beschlossenen Mitgliedschaften auf Lebenszeit werden von der Geschäftsstelle verwaltet. Der Zentralvorstand setzt die Höhe des Beitrags fest. Von der Zentralkasse muss ein separates Konto geführt werden, von dem jeweils die jährlichen Beiträge abgebucht werden.

#### Neu im Zentralvorstand

##### André Kessler

Er ist 75 Jahre alt, Vater von 4 Söhnen und lebt als sogenannter Heimweh-Basler mit seiner Lebenspartnerin in Zürich.

In seiner kaufmännischen Laufbahn bewährte er sich als Geschäftsführer in KMUs der Kunststoffindustrie und des Baugewerbes.

Sein Interesse gilt der Philosophie, Sozialem und der "Verbesserung der Welt".

Vor 18 Jahren aus der Kirche ausgetreten, hat er ab 2000 Veranstaltungen der FVS Zürich besucht und ist schliesslich 2003 aktives und geschätztes Mitglied und inzwischen auch Revisor der Sektion geworden.

Herzlich willkommen im ZV!



## Blickpunkt FVS

### Die FVS erhält ein neues Erscheinungsbild

Der neue Schriftzug liegt zur Beurteilung vor. Der Zentralvorstand wird in den nächsten Tagen darüber befinden. Die Logo-Frage ist eine der Voraussetzungen für alle weiteren Arbeiten. Als erstes werden dann der Leporello, das Briefpapier (spezifisch für jede Sektion) und die Visitenkarten erstellt. Details über die Dokumente und die Bezugsmöglichkeiten teilen wir euch im nächsten FREIDENKER mit. Zeitgleich gehen die Arbeiten an der neuen Website mit grossen Schritten voran. Wir freuen uns, damit noch mehr Besucher für die Themen der Freidenker zu sensibilisieren, was sich positiv auf die Mitgliederzahlen auswirken wird. Mit diesen ersten Massnahmen schaffen wir ein umfassendes Paket an Neuerungen die für einen Ausbau des Mitgliederstamms enorm wichtig sind.

### Die Geschäftsstelle braucht eure Mithilfe!

Nach wie vor bitte ich euch mir mögliche Referenten für einen Vortrag bekannt zu geben. Bitte denkt auch daran Zeitungsartikel, welche Themen der Freidenker betreffen, zu sammeln. Artikel ausschneiden, in ein Couvert stecken und einsenden an:

FVSGeschäftsstelle, Postfach, 3001 Bern

### Veranstaltungen

Bitte teilt mir auch eure Veranstaltungen mit, so dass ich bei der einen oder anderen Gelegenheit dabei sein kann.

Ich wünsche Euch allen schöne Sommertage!

Peter Rettenmund  
FVS-Geschäftsstelle



cont. pag. 2

sua "Weltanschauung", si riflette oggi, ma in modo distorto, proprio in questa civiltà "post-moderna", ad impronta fortemente individualistica, e persino in un certo senso almeno, "nichilista": ma non come auspicato da Nietzsche: cioè solo e soprattutto nei confronti delle religioni e credenze irrazionali varie: quelle purtroppo stanno risorgendo, eccome (!), grazie anche all'enorme "vuoto ideologico" lasciato, dal fallito credo marxista...

Oggi viviamo purtroppo, in una società "usa e getta", e non solo nei confronti di "cose o oggetti", ma soprattutto, nei confronti della "Persona", che viene usata sempre più, come mero mezzo e non rispettata come fine, (come invece intendeva Nietzsche, soprattutto nella sua concezione del "Superuomo"). E "finalistico", non è di certo inteso nel senso religioso del termine, ma come possibilità di massima realizzazione personale nella vita qui, su questa

terra e non altrove, nelle del tutto improbabili... "sfere celesti"!

Infatti dell'eventuale "Al di là", non ne sappiamo proprio nulla, e nemmeno c'è interesse...

Però l'esistenza, rappresenta, ciò non di meno, un impegno, ma soprattutto, una responsabilità, di non poco conto, perché non si può sbagliare la molto probabilmente unica vita, che c'è stata concessa!

Marco Brenni